



Liebe Obst- und Gartenbaufreunde, liebe Mitglieder,

ein Wahnsinns-Sommer ging zu Ende. Die Dürre ist fast schon erschreckend. Und trotzdem gab es eine reiche Obsternte. Hoffentlich sind die Früchte auch haltbar! Jetzt hoffe ich nur, dass es noch ausreichend regnet, bevor der Frost kommt, damit die bisher liegengeliebenen Pflanzaktionen durchgeführt werden können.

Erfreulich war das Wetter bei unserer diesjährigen Herbstwanderung, wir konnten bis spätnachmittags noch im Freien sitzen.

Ich wünsche eine angenehme Lektüre des neuen Rundschreibens.

Dorfabend am Samstag, 10. 11.2018

Apfelausstellung

Der OGV beteiligt sich mit einer Apfelausstellung am Dorfabend.

Ich rufe deshalb dazu auf, am 10.11. um 17:00 Uhr möglichst viele Apfelsorten (3 Stück pro Sorte) in die Schurwaldhalle (Foyer) zu bringen. Alternativ können die Ausstellungsäpfel auch bei mir oder bei Edgar Krause rechtzeitig vorher abgegeben werden. Wenn gewünscht, hole ich die Äpfel auch vorher ab. (Anruf über 07181-979395).

Aufruf zum Helfen

Es werden noch Helfer/innen zum Aufbau der Tische und Stühle in der Schurwaldhalle am Samstag, 10.11., ab 9:00 Uhr, oder am Sonntag, 11.11, ebenfalls ab 9:00 Uhr, gesucht. Bitte um Meldung!

Besuch des Vorweihnachtlichen Markts am Sonntag, 25.11.2018 **im Hohenloher Freilandmuseum Wackershofen**

Zahlreiche Aussteller aus Nah und Fern bieten in romantischem Ambiente ihre Waren an. Unter Weihnachtsbäumen findet man Körbe, Springerlesmodel, Leder-, Holz- und Filzarbeiten, Klöppel- und Bildhauerarbeiten, Krippen, Mützen, Glasperlen, Web-, Papier- und Schmiedearbeiten. Genießen kann man Glühwein, Kaffee, Blooz, Maronen, Raclette, Wildbratwurst, Forellen und mehr.

Unter fachkundiger Anleitung können Adventskränze gebunden werden. Hierzu bitte mitbringen: ein Kranzgerüst aus Haselnuss- oder Weidenruten, Schmuckmaterialien (z.B. Kerzen), Schere. Für das Bindematerial wird je nach Größe des Kranzes ein Unkostenbeitrag erhoben. (Quelle: Freilandmuseum)

Wir fahren mit dem Bus in Unterberken (Bushaltestelle) um 11:00 Uhr ab. Zustiege in Oberberken am Backhäusle etwas später und bei Bedarf in Schorndorf am Löwenkeller und bei Matratzen-Concord (Zustieg bitte bei der Anmeldung angeben). Der Nachmittag steht zur freien Verfügung: Besuch des Freilandmuseums, des Vorweihnachtlichen Marktes, Teilnahme am Kranzbinden und Einkehr im Roten Ochsen zu Kaffee und Kuchen oder zu einem Vesper. Die Abfahrt in Wackershofen ist für 17:00 Uhr geplant.

Die Kosten für die Busfahrt betragen ca. 17,00 € pro Person (bei 30 Teilnehmenden), der Eintritt ins Freilandmuseum 3 € pro Person. Kinder bis 16 Jahre haben freie Busfahrt (übernimmt der OGV) und freien Eintritt. Die Fahrt und Eintrittskosten werden im Bus kassiert.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme!

Anmeldungen bitte bis 15.11. über das Kontaktformular unserer Homepage oder telefonisch unter 07181-979395 (Anrufbeantworter). Bitte beachten bei der Anmeldung über das Kontaktformular: Sie erhalten bei erfolgreicher Übermittlung unmittelbar eine Rückmeldung und zusätzlich noch eine automatische eMail als Bestätigung. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Bereits vorliegende Anmeldungen sind notiert.

neu!

Der OGV lädt zum weihnachtlichen Glühmost

am Samstag, 22. Dezember 2018 ab 17:00 Uhr beim Backhäusle in Unterberken. Außerdem gibt es Glühwein und alkoholfreien Punsch. Der OGV bereitet Schmalzbrote vor. Bitte Trinkbecher selbst mitbringen. Gutsle bitte ebenfalls selbst mitbringen.

Der Vorstand würde sich sehr freuen, wenn dieses Angebot von den Mitgliedern und von Gästen zahlreich angenommen würde!

Bio-Zertifizierung

Ich wurde darauf angesprochen, ob der OGV angesichts der deutlich besseren Vergütung für zertifiziertes Obst gegenüber nicht-zertifiziertem die Bio-Zertifizierung durchführen könnte. In Anbetracht der relativ geringen zu erwartenden Mengen (geschätzt max. 20 Tonnen, zum Vergleich: OGV Weiler hatte dieses Jahr 500 Tonnen, Winterbach 1000 Tonnen) ist der für den Verein zu erbringende Aufwand für die Verträge mit einer Zertifizierungsstelle, dem Abnehmer, den Anliefernden, für die Kontrolle usw. einfach zu hoch. Deshalb bitten wir, bei Interesse, sich an einen OGV, der die Zertifizierung unterstützt (z.B. Weiler) oder eine geeignete Mosterei zu wenden.

Mit herzlichen Grüßen

Andreas Senzenberger (1. Vorsitzender)